

Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde
Nußdorf am Haunsberg
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe Nr. 7

Nußdorf, im Juli 2013



*Die Gemeinde Nußdorf
wünscht
allen
Nußdorferinnen und
Nußdorfern*

*erholsame Ferien- und
Urlaubstage,
allen Bauern ein
optimales Erntewetter
und
schöne Sommertage!*

INHALTSVERZEICHNIS

- Vorwort des Bürgermeisters	S. 2	- Familie: Beihilfen und Förderungen	S. 5	- Ferienbetreuung der Gemeinde Nußdorf	S. 11
- Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt	S. 3	- Elternberatung / Mutterberatung in Nußdorf	S. 5	- Biotopkartierung 2013: Informationen	S. 12
- Wickel-Rucksäcke für Nußdorfer Neugeborene	S. 3	- Kindergarten: Jahresrückblick 2012/2013	S. 6	- „Streetwork“ im nördl. Flachgau startet	S. 13
- ORF Radio Salzburg – Gemeindetag	S. 3	- Jubiläumsgratulationen Mai – Juni 2013	S. 6	- Polizei informiert: Schutz vor Einbruch	S. 13
- Freiwillige Feuerwehr Nußdorf informiert	S. 4	- Kinderbetreuung im Sommer 2013	S. 7	- Div. Veranstaltungen / Einschaltungen	S. 14
- ÖRK: Säuglings- und Kindernotfallkurs	S. 4	- Jugendzentrum: Sommerprogramm 2013	S. 7	- VitActiv Nußdorf: Herbstprogramm 2013	S. 15
- Öffentliche Bibliothek informiert	S. 5	- Hochwasser vom 2. Juni 2013: Bericht	S. 8-9	- Sicheres Wandern	S. 15
- Pensionistenverband Nußdorf informiert	S. 5	- Eltern-Kind-Zentrum: Sommer-/Herbstprogr.	S. 10	- Veranstaltungsvorschau Juli – Sept. 2013	S. 16



Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer, liebe Jugendliche in unserer Gemeinde!

Das Mitteilungsblatt zu Ferienbeginn bietet wieder einmal eine Fülle an Informationen und Berichten aus unserem Gemeindegeschehen, besonders das Hochwasser-Ereignis vom 1. und 2. Juni wird uns noch länger beschäftigen (siehe Bericht Seite 8 – 9).

Pensionistenverband Nußdorf

Der Pensionistenverband unter Obmann Manfred Neubauer hat am 24. und 25. Mai 2013 wieder den schon traditionellen Flohmarkt abgehalten. Dieser wurde erneut von vielen Kauflustigen aus Nah und Fern besucht. Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum möchte ich dem Pensionistenverband auf diesem Weg noch einmal herzlich gratulieren – beim Frühschoppen am 2. Juni war ich leider durch die Wettersituation verhindert.

25 jähriges Kindergarten-Jubiläum

25 Jahre Kindergarten Nußdorf – ein tolles Fest – vorbereitet von unserem Kindergartenteam unter der Leitung von Rosemarie Huber. Schon beim Gottesdienst mit Pfarrprovisor MMag. Erwin Klaushofer zeigten unsere Kindergartenkinder was in ihnen steckt. Danach ging es zum sportlichen Teil in die Turnhalle der Volksschule und wir konnten uns ein Bild davon machen, wie Sportförderung im Kindergarten wirkt und wie viel Freude die Kleinen dabei haben. Zu diesem Anlass möchte ich unseren Kindergartenpädagoginnen und den Helferinnen im Kindergarten meinen persönlichen Respekt aussprechen und mich für ihr Engagement für die Nußdorfer Zukunft herzlich danken.

Ferienbetreuung in Nußdorf: Restplätze noch FREI!

Durch eine sehr geringe Anzahl an Kindern ist die Ferienbetreuung im Kindergarten, gestaltet von unserer Mitarbeiterin Barbara Pitzmann, nur für die ersten zwei Wochen gesichert. Es würde mich freuen, wenn noch das eine oder andere Kind angemeldet werden würde. Es werden auch gerne Kinder von nicht-berufstätigen Eltern betreut. Es wäre schade, wenn die 3. Betreuungswoche durch zu wenig Kinder, abgesagt werden würde.

**Abschließend wünsche ich allen Kindern
erholsame Ferien sowie allen Berufseinsteigern
viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt.**

Euer / Ihr Bürgermeister Hans Ganisl

!!! Geologielehrpfad GESPERRT !!!

Der Geologielehrpfad der Gemeinde sowie
die Forststraße sind aufgrund
massiver Hangrutschungen aus Sicherheitsgründen
gesperrt!

Wir bitten die Nußdorfer Bevölkerung um Verständnis
und um Einhaltung der Sperre!

Gemeindeamt geschlossen!

Wir bitten die Nußdorfer Bevölkerung
um Verständnis, dass

am **Freitag, den 16. August 2013**

das Gemeindeamt und der Bauhof
geschlossen haben!



Redaktionsschluss

nächstes Mitteilungsblatt
Anfang September 2013

Sonntag, 18. August 2013

Fotos in JPG- od. TIF-Format.

Berichte, wenn möglich, nur mehr in digitaler Form, an
hauser@nussdorf.at

„Zusammen Leben“ – heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und wir müssen nicht unbedingt in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. **Rücksicht auf seinen Nachbarn, aber auch Rücksicht auf sich selbst.** Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens neue Energie schöpfen.

DARUM UNSERE BITTE!

*Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und
tragen Sie damit zu einem lebenswerten Nußdorf bei.*

DANKE

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Unsere langjährige Mitarbeiterin Daniela Strasser wird am 12. Juli 2013 in Mutterschutz (Karenz) gehen. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute, viel Glück und Gesundheit für diesen neuen Lebensabschnitt.

Ganz herzlich willkommen heißen wir bei uns Frau Rosmarie Hauser aus Göming – sie ist vor kurzem nach Nußdorf gezogen. Sie wird die Aufgaben im Meldeamt und das Bürgerservice übernehmen. Die Bereiche der Buchhaltung sowie Finanzwesen übernimmt Elisabeth Krögner von Daniela Strasser.

Wir wünschen beiden Mitarbeiterinnen bei ihren neuen Tätigkeiten viel Freude und sind jetzt schon überzeugt, dass wir mit Rosmarie Hauser eine ausgezeichnete Mitarbeiterin in unserem Team bekommen haben.



Foto v.l. Rosmarie Hauser, Elisabeth Krögner

Wickel-Rucksäcke für Nußdorfer Neugeborene

Johannes Rausch und noch 5 weitere im Mai geborene Babys sind die ersten Erdenbürger von Nußdorf am Haunsberg, die von Bgm. Johann Ganisl einen Wickel-Rucksack mit praktischem Inhalt erhielten.



Seit 1. Mai 2013 erhält jedes neugeborene Kind in der Gemeinde Nußdorf einen Wickel-Rucksack als Willkommensgeschenk, zusätzlich zum € 50,00-Gemeinde-Gutschein, von der Gemeinde. Bürgermeister Johann Ganisl überreichte nun die ersten Rucksäcke mit praktischem Inhalt im Gesamtwert von € 250,00. Der Wickel-Rucksack beinhaltet eine Erstausrüstung für Neugeborene mit Schnuller, Beißring, Stilleinlagen, Badetuch, Strampler-Set, Wickelbody, Mullwindeln, Familienratgeber und vielen weiteren Gegenständen, die Eltern und Babys nach dem freudigen Ereignis gut gebrauchen können. Die ersten Wickel-Rucksäcke wurden, aufgrund Lieferverzögerungen, leider noch ohne Gemeinde-Logo übergeben.

Die Rucksäcke werden bei der Anmeldung des Neugeborenen im Gemeindeamt übergeben.

Der Bürgermeister Hans Ganisl sowie die Gemeinde freuen sich schon auf viele Neugeborene, die wir in Zukunft willkommen heißen dürfen!

ORF Radio Salzburg – Gemeindetag in Nußdorf

Am 5. Juni 2013 war ORF Radio Salzburg zu Gast bei uns in Nußdorf am Haunsberg. Die sprachgewandte Moderatorin Iris Köck und ihr Team widmeten sich einen Tag lang unserer Gemeinde und berichteten immer wieder live vor Ort.

Der Salzburger Gemeindetag ist eine Aktion von ORF Radio Salzburg, bei welchem unsere Gemeinde von ihrer schönsten Seite präsentiert wurde. Viele mitwirkende Vereine, aber auch Privatpersonen kamen zum Stand von Radio Salzburg am Schmidbauernplatz und wirkten aktiv mit Gesang, Gedichten und Vorführungen mit und so wurde der Gemeindetag erfolgreich durchgeführt. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihren Beitrag bedanken. Angefangen vom Kindergarten, den Schulklassen in Begleitung mit Herrn Pfarrprovisor MMag. Erwin Klaushofer, den Musikern sowie den vielen einzelnen Menschen haben alle ein positives Bild unserer Gemeinde wiedergegeben. Und wir haben gelernt wie "Radio machen" geht.

*Viele weitere Fotos auf unserer Gemeindehomepage:
www.nussdorf.salzburg.at*



Neue Korbtrage für Feuerwehr

Über eine neue Korbtrage freut sich seit kurzem die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf. Mit Hilfe der neuen Korbtrage kann die Rettung von verletzten Personen bei zukünftigen Einsätzen noch besser erfolgen. Die Korbtrage dient zum Transport von liegenden Personen aus Höhen und Tiefen oder aus Gebäuden, Baustellen und unwegsamem Gelände. So ist zum Beispiel auch ein Einsatz über die Feuerleiter möglich. Sie kann sowohl auf einem Kranhaken frei schwebend als auch von mehreren Personen getragen werden.

OFK Stefan Miklis: „Der Einsatz der Korbtrage ist sehr vielfältig. Wir sind froh, mit dieser sinnvollen Anschaffung für künftige Einsätze, bestens gerüstet zu sein. Bedanken möchte ich mich herzlich bei der Raiffeisenbank Nußdorf, die durch Übernahme der Anschaffungskosten den Kauf ermöglichte.“



Foto v.l.: Dir. Hebert Junger, OFK Stefan Miklis und Geschäftsleiter Manfred Eder

Aus aktuellem Anlass möchten wir uns für die Spenden bei den Hochwasser-Einsätzen bedanken:

- ❖ beim Pensionistenverband Nußdorf und SPAR-Markt Moser, die die Verpflegung der Einsatzmannschaften gespendet haben!
- ❖ bei der Fa. Rauch und Fa. Handl Tyrol für Getränke und Essen
- ❖ bei der GRAWE-Versicherung und
- ❖ bei vielen Betroffenen, die uns mit einer Spende bedacht haben.

Auch bei vielen Nußdorferinnen und Nußdorfern, die in jeglicher Art beigetragen haben, Sand und Geräte zur Verfügung gestellt oder uns mit ihren Fahrzeugen unterstützt haben. Wir sind sehr froh, dass es keine Verletzten bei dieser Hochwasserkatastrophe zu beklagen gab!

Menschen die Helfen – kann man nie genug haben!!!

Deshalb möchte ich all jene die Interesse haben, einladen bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf mitzumachen und ehrenamtlich unseren Mitmenschen in Not zu helfen! Da die Feuerwehr-Arbeit eine vielseitige Tätigkeit ist, kann jede Frau und jeder Mann, seinen Beitrag dazu leisten. Ich hoffe einige Menschen hiermit angesprochen zu haben und würde mich über ein persönliches Gespräch mit Interessenten sehr freuen. Jederzeit können sie mich unter der Nummer 0664/1075331 erreichen!

Gott zu Ehr dem nächsten zur Wehr!

Ortsfeuerwehrkommandant, Oberbrandinspektor Stefan Miklis

Österreichisches Rotes Kreuz – Abschnitt Flachgau-Nord Säuglings- und Kindernotfallkurs in Lamprechtshausen

Das Rote Kreuz, Abschnitt Flachgau-Nord, veranstaltet einen Säuglings- und Kindernotfallkurs
am Samstag, 20. Juli 2013 von 8:00 – 12:00 Uhr in der Dienststelle Rotes Kreuz in Lamprechtshausen.

Anmeldung unter kurswesen@s.rotekreuz.at oder 0662/8144-13310 (begrenzte Teilnehmerzahl); Kurskosten € 36,00 / Person

Inhalt: Ein Teil des Kurses beschäftigt sich mit Maßnahmen der Ersten Hilfe bei verschiedenen Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter. Ein zweiter Teil mit Gefahren im Freien, Haushalt usw., die unseren Kindern drohen, und den Maßnahmen, um diesen Gefahren vorbeugen zu können. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen.

Zielgruppe: Im Speziellen Eltern, Großeltern, ältere Geschwister, Tagesmütter und natürlich alle, die sich für dieses Thema interessieren.



Öffentliche Bibliothek informiert

Achtung: während der Sommerferien geänderte Öffnungszeiten

Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr

Ab September gelten wieder die normalen Öffnungszeiten!

*Wir freuen uns auf euren
Besuch in unserer
öffentlichen
Gemeindebibliothek!
Eva-Maria Mayr*



Pensionistenverband Nußdorf informiert

Wie selbstverständlich durften wir auch heuer wieder unseren Flohmarkt und anschließend unser 25-jähriges Jubiläum am Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofes durchführen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, besonders durch die Gemeindemitarbeiter und Mitglieder unseres Pensionistenverbandes möchten wir unserem Bgm. Johann Ganisl und OFK Stefan Miklis sowie allen freiwilligen Helfern und den Gewerbetreibenden in Nußdorf für ihre Unterstützung im Namen des Vorstandes herzlich danken.

Obmann Manfred Neubauer

Geld für die Familienkassa – Beihilfen und Förderungen Die Online-Broschüre von Forum Familie – Elternservice des Landes

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und Multiplikatorinnen eine Übersicht von Finanzhilfen online zur Verfügung. Die Inhalte werden jährlich aktualisiert – es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Inhalt: Vor der Geburt – Allgemeines • Nach der Geburt – Kinderbetreuung •
Fördertipps für Schulkinder • Fördertipps für Lehrlinge •
Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlagen • Finanzielle Erleichterungen
für Menschen mit Behinderung • Weiterführende Links



Sie finden die Online-Broschüre unter folgendem Link:

http://www.salzburg.gv.at/1204_forumfamilie_familienkassa.pdf

Forum Familie Flachgau – Elternservice des Landes: Dr. Wolfgang Mayr, Untergrubstraße 3, 5161 Elixhausen

☎ 0664/8284238 ✉ forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at,

Aktuelles: www.salzburg.gv.at/themen/gv/fam_referat/forumfamilie/neuigkeiten-flachgau_1.htm

Kostenlose Elternberatungsstunde (ehem. Mutterberatung)

Ein Angebot des Landes Salzburg, der BH Salzburg-Umg. und der Gemeinde Nußdorf

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung, ...

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Treffpunkt für Eltern und Kinder

jeden 2. Montag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Elternberatung, Volksschule Nußdorf (Turnsaaleingang)

Nächsten Termine: 12.08.2013, 09.09.2013, 14.10.2013, 11.11.2013, 09.12.2013

Dr. Andrea Pumsenberger, Ärztin für Allg. Medizin und **Gerda Baumgartner**, Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin



JAHRESRÜCKBLICK des Gemeindekindergartens

Auch heuer möchten wir allen Interessierten einen Überblick über unsere Arbeit im vergangenen Kindergartenjahr geben. Unser Schwerpunktthema im Kindergartenjahr 2012/2013 war: „Die Wiese – was wächst, flattert, kriecht und springt da?“

Höhepunkte in unserem Jahresablauf waren:

- ✓ Unser traditionelles **Martinsfest** in der Kirche mit einem gemütlichen Ausklang am Vorplatz vom Kindergarten.
- ✓ Es besuchte uns Herr Voggenberger, als Nikolaus verkleidet, zu unserer **Nikolausfeier** im Kindergarten.
- ✓ Unsere Schulanfänger durften gemeinsam mit den Kindern der 1. und 2. Kl. an einem „Mitmach-Theater“ teilnehmen.
- ✓ Unser **Schikurs** wurde vom Elternbeirat organisiert.
- ✓ Im **Fasching** wurde unser Jahresthema weiter ausgestaltet. Außerdem besuchte uns das „Puppentheater Sindri“
- ✓ **2. Elternabend** zum Thema „Fit für den Schulanfang“
- ✓ Vor den **Osterferien** konnten wir, nach einer festlichen Jause, unsere **Osternesterl** suchen.
- ✓ Unser gemeinsamer **Abschlussausflug** führte uns wieder nach Hellbrunn in den Tiergarten.
- ✓ Der Ausflug unserer Schulanfänger auf die Burg Hohenwerfen mit der Greifvogelschau begeisterte auch heuer wieder alle Kinder.
- ✓ Um den **Schulanfängern** den Schulstart zu erleichtern, übernahmen Kinder der 3. Klassen Patenschaften für sie. (Lese- und Schnupperstunde i.d. VS, gemeinsamer Ausflug)
- ✓ Zusätzlich zu unserem Bewegungsangebot durften die Schulanfänger dienstags mit einem Sportpädagogen in der Halle der Volksschule turnen.

Zu unserem **Schwerpunktthema** „Die Wiese“ lernten wir Lieder, Tänze und Spiele. Außerdem lernten wir Wissenswertes über Käfer, Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling, ... und bastelten eifrig an Tieren und Tiermasken. Weiters versuchten wir den Kindern die Erkenntnis zu vermitteln, dass auch die kleinsten Lebewesen etwas Besonderes und Schützenswertes sind. Mit großem Interesse wurde alles untersucht, was wächst, lebt, kriecht und flattert.

Bei unserem **Familienfest** im Rahmen unseres 25-jährigen Kindergartenjubiläums zeigten die Kinder ihren Eltern einiges von dem, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Das Fest fand am Samstag, 29. Juni 2013 mit einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei unseren Aktivitäten tatkräftig unterstützt und geholfen haben. Ein besonderes **Dankeschön** gilt unserem **Elternbeirat**!

Das Kindergartenteam

Hurra! Unser neues Gartenhaus ist fertig!



Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei

*unserem Bgm. Hans Ganisl für das Material,
Hermann Schwärz für das Aufstellen und
den Bauhofmitarbeitern für die Mithilfe
unseres neuen Gartenhauses bedanken.*

JUBILÄUMSGRATULATIONEN vom Mai – Juni 2013

85. Geburtstagsjubiläum von Elisabeth Rausch, Friedlweg 7



*Foto v.l.
Bgm.
Johann
Ganisl,
Elisabeth
Rausch,
Agnes
Kapeller
(Pfarre)*

85. Geburtstagsjubiläum von Johann Brüderl, Rottstätt 8 (Bauerngut)



*Foto v.l. Johann Preisenschuh (Pfarre), Franz Armstorfer, Otto Spatzenegger
(beide Seniorenbund), Johann und Maria Brüderl, Bgm. Johann Ganisl*

Kinderbetreuung im Sommer 2013

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wie ihre Kinder in den langen Sommerferien gut betreut werden können.

Mit der **Feriendatenbank** sind die Ferienprogramme jetzt leicht und einfach zu finden. Mit der Eingabe des Bezirkes, des Alters des Kindes und des gewünschten Zeitraumes erhalten Sie die entsprechenden Angebote.

Für Kinder und Jugendliche mit Handicap gibt es wieder integrative Camps und Angebote in Nußdorf und Lamprechtshausen.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Es sind zum Beispiel folgende Programme zu finden:

- Ferienprogramm der Gemeinde Nußdorf
- Wald- und Kreativwochen in Nußdorf/Oberndorf
- Sommerprogramm vom Therapiezentrum Mensch & Pferd – Nicole Haderer

Unter diesem Link finden Sie auch die Sommeröffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen und div. Camps im In- und Ausland.

Nähere Informationen oder Anfragen:

Wolfgang Mayr,

Forum Familie Flachgau – Elternservice des Landes

Tel. 0664/82 84 238, forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at

Sommerprogramm 2013 im Jugendzentrum Nußdorf

Vom 4. Juli bis zum 5. September 2013 hat das JUZ Sommerpause. Außer den Veranstaltungen haben wir nur an folgenden Tagen von 18:00 – 21:00 Uhr geöffnet:

JULI: Mittwoch, 10. + 31. Juli 2013
AUGUST: Montag, 5. + 12. + 19. August 2013
SEPTEMBER: Mittwoch, 4. September 2013

Falls sich kurzfristig Unternehmungen / Turniere ergeben, bekommt ihr ein SMS, wenn ihr euch bei mir auf der Liste eintragen lasst.

Move 4 Fun

Kreativworkshop jeweils am Montag, 17:00 – 19:00 Uhr

Die Workshops finden im JUZ in Nußdorf statt. Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren. Jüngere mit Begleitperson sind ebenfalls herzlich willkommen.

- 8. Juli 2013 „Betonplatten“
- 15. Juli 2013 „Freundschaftsbänder“
- 22. Juli 2013 „Kreativworkshop Ytong“
- 29. Juli 2013 „Holzanhänger“

Bastelbeitrag/Workshop/Kind: € 3,00

Move 4 Fun

Sportworkshop jeweils am Mittwoch, 17:00 – 21:00 Uhr

am Sportplatz in Nußdorf

- 17. Juli 2013 „Sport und Bodypainting“
- 24. Juli 2013 „Sport und Akrobatik“

Move 4 Fun

Sportworkshop jeweils am Freitag in Oberndorf

- 12. Juli 2013 „Völkerballturnier“, 17:00-20:00 Uhr
- 19. Juli 2013 „GPS Fotomarathon“, 16:00-20:00 Uhr

Die **Sportworkshops** sind **kostenlos** und für **Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren** geeignet. Bitte auf das Mitnehmen von Getränken nicht vergessen!

Bei allen Workshops ist eine **Voranmeldung** mindestens 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung notwendig.



Zelten am Grabensee (Altersbegrenzung: ab 12 Jahren)

Termin: 20./21. Juli 2013 (Samstag/Sonntag)
Abfahrt: Samstag 20. Juli 2013 um 13:00 Uhr beim JUZ
Rückkehr: Sonntag 21. Juli 2013 um ca. 11:00 Uhr
Kosten: € 7,00/Kind

Es geht nach Perwang an den Grabensee. Schwimmen, Grillen und Zelten stehen am Programm!

Schlechtwetterprogramm: Bei Schlechtwetter gehen wir am 20. Juli 2013 ins Kino! Den Film suchen wir kurz davor aus, wenn wir das aktuelle Kinoprogramm haben! Kinokarte kostet ca. € 9,00. Treffpunkt ist dann um 17:00 Uhr beim JUZ.

Baden im Bergxi in Bergheim

Altersbegrenzung: ab 10 Jahren; Jüngere gerne mit Begleitperson

Termin: Mittwoch, 7. August 2013
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Mittwoch, 14. August 2013)
Abfahrt: 7. August 2013 um 12:15 Uhr/Bahnhof Weitwörth
Rückkehr: 7. August 2013 um ca. 18:20 Uhr in Weitwörth
Kosten: € 5,00/Kind

Wir hoffen auf Schönwetter und fahren gemeinsam ins Bergxi!

Schlechtwetterprogramm: Bei schlechtem Wetter lackieren wir am 7. August 2013 von 17:00-19:00 Uhr die Nägel der Mädchen. Kostenlos!

Ausflug Bayernpark

Altersbegrenzung: ab 10 Jahren; Jüngere gerne mit Begleitperson

Termin: Montag, 2. September 2013
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 4. September 2013)
Abfahrt: 08:30 Uhr beim JUZ **Rückkehr:** ca. 19:00 Uhr
Eintritt: € 16,00/Kind
<http://www.bayern-park-freizeitpark-funpark.de/>



Kontakt Daten: Ulli: 0650/830 50 70, ulli.lechner@gmx.at oder jugendzentrum@nussdorf.at, www.nussdorf.salzburg.at/juz

„Auch Nußdorf war stark betroffen“

Der lang anhaltende Starkregen führte in der Nacht zum 1. Juni zu einem hundertjährigen Hochwasser-Ereignis in unserem Gemeindegebiet. Besonders betroffen waren der Ortsteil Weitwörth, durch das Ausufern der Salzach, aber auch fast alle Haunsberg-Abflussgräben im gesamten Gemeindegebiet.



Bei meiner Einleitung der Sofortmaßnahmen verständigte ich die Bezirksverwaltungsbehörde, erwirkte eine Ausnahme vom LKW-Sonntagsfahrverbot und stellte unsere Bauhofmitarbeiter in den Dienst. Gemeinsam mit den Feuerwehrfrauen und -männern sowie den Unternehmen Guggenberger Erdbau GmbH und Strasser Erdbau wurden die Durchlässe fachgerecht freigelegt und ihrer Funktion wieder zugeführt. Dies dauerte den ganzen Sonntag.



Zugespitzt hat sich die Situation aber am Sonntagmorgen beim Zandlgraben in Nußdorf. Die Straßendurchführung wurde verklaust und der ganze Graben floss auf der Gemeindestraße Richtung

Krämerwirtweg, wobei bei zwei Wohnhäusern sowie dem Weg schwere Schäden zugefügt wurden.

Fast zum gleichen Zeitpunkt ereignete sich dieselbe Situation in Lauterbach, dort war der Durchfluss der Landesstraße überlastet. Aber auch der Graben nördlich von Lauterbach, beim Wetterkreuz, war verklaust und suchte sich seinen Weg oberirdisch über Wiesen und Wirtschaftswege.



Auch beim Altzenbach vor der Ortschaft Durchham entstand dieselbe Situation, eine Unmenge von Geschiebe schüttete sich über die Wiesen in Richtung Oichten.



Kurz nach Mittag musste die Alte B156 in Weitwörth gesperrt werden, da das Hochwasser bereits den Kreisverkehr beim Altstoffsammelzentrum erreicht hatte.



Besonders stark vom Hochwasser betroffen waren wieder der **Ortsteil Weitwörth** sowie das Gewerbegebiet. Einige Gebäude waren zum Teil bis zum 1. Obergeschoss überflutet.



Zugespißt hat sich die Situation dann noch am späten Nachmittag, da die **Bundesstraße B156 in Weitwörth** Richtung Oberndorf gesperrt werden musste.



Die Nußdorfer Landesstraße war dadurch die einzige Straßenverbindung Richtung Braunau und es wurde die Aufrechterhaltung des Verkehrs durch die Bezirksverwaltungsbehörde angeordnet. Genau zum selben Zeitpunkt verklebte der **Mühlgraben**-Durchlass und überflutete die Nußdorfer Landesstraße. Durch den Einsatz von zwei Baggern konnte die Straße einspurig freigehalten werden und der Verkehr somit halbwegs fließen. Die Lage beim Mühlgraben war sehr bisant, eine Unmenge von Geschiebe, Geäst und zum Teil Rasenschnitt sorgte für das gefährliche Gemisch, das Rohrdurchlässe schnell verschließen lässt.



Bereits am Sonntag bzw. dann am Montag trafen die ersten Meldungen über **diverse Hangrutschungen** im Gemeindeamt ein. 36 Stunden hat die Gemeinde Zeit, Ereignisse als Sofortmaßnahme, bei der Bezirkshauptmannschaft Sbg.-Umg. zu melden. Die Rutschungen wurden durch den Landesgeologen Dr.phil. Rainer Braunstingl begutachtet und beurteilt. Maßnahmen sind in Reinharting im Bereich der Gemeindestraße zu setzen. Ebenso in drei weiteren betroffenen Fällen in Kleinberg und Hochberg.

Die schon seit Jänner d. J. bekannte Rutschung im Bereich des Kirchenweges in Schlößl hat sich ausgeweitet. Gefährlich wurde die Situation dort dann am 22. und 23. Juni 2013, auf einer Fläche von ca. 6 Hektar hat sich das Erdreich gelöst und ist über die Forststraße Richtung Nordwesten abgerutscht. Nach der geologischen Begutachtung wird der Geologielehrpfad für mindestens 6 Wochen gesperrt. Bei einer unerlaubten Betretung

der Rutschfläche besteht nach Aussage des Landesgeologen auf Grund der instabilen Erdschichten durchaus Lebensgefahr.



In meiner Nachbetrachtung der Ereignisse, die uns im Gemeindeamt noch einige Zeit in Anspruch nehmen, möchte ich einige Anmerkungen anbringen.

- Es hat sich gezeigt, dass speziell bei Flächenwidmungen und Bauplatzerklärungen die Auflagen und Gutachten der Geologen und Raumplaner sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung umzusetzen sind. Vorgeschriebene Abstände zu den Bachparzellen sind von einer Bebauung, auch von Gartenmauern, freizuhalten.
- Haunsberg-Abflussgräben müssen beidseitig mit schwerem Gerät erreichbar sein, um solche Ereignisse erstens schadensfrei zu überstehen und zweitens bestmöglich zu beheben.
- Es haben weder Rasen-, Baum- und Strauchschnitt in den Bächen, sowie in dessen Uferbereich, etwas verloren. Die Biotonne oder das Altstoffsammelzentrum sind die dafür vorgesehene Entsorgungsstation.
- Da immer nach Verantwortlichen gesucht wird, wird unsere Baubehörde vermehrt Augenmerk auf die Einhaltung der Auflagen legen. Gemeindevertretungen und Bürgermeister sollen ja in Hinkunft für ihre Widmungsentscheidungen persönlich haftbar gemacht werden, auch dadurch wird sich eine völlig neue Siedlungsstruktur durch Baulandausweisungen ergeben.

Besonders erwähnen möchte ich in diesem Fall die **Genossenschaft der Nußdorfer Wildbäche** unter Obmann Matthias Angerer, die Bachvertrauensleute sowie unseren Gebietsbetreuer Hofrat DI Thomas Fischer. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde mit Hochdruck an der Räumung der angefüllten Schotterfänge gearbeitet, sowie weitere Maßnahmen z.B. beim Mühlgraben oder Zandlgraben koordiniert und einer raschen Umsetzung zugeführt. Mitglieder der Genossenschaft, die ihre Mitgliedsbeiträge nicht einzahlen, sollen sich darüber Gedanken machen, dass die Genossenschaft eine wichtige notwendige Einrichtung für die Bevölkerung ist. Die Genossenschaft ist daher nicht wegzudenken.

Unermüdlich war unsere Feuerwehr im Einsatz, Alarm für Alarm wurde gruppenweise abgearbeitet, der Gefährdungsgrad erhoben und kompetent erledigt. Nicht nur ein Pauschallob an unsere Feuerwehr und deren Verantwortliche – ich habe es nun schon einige Male erlebt – wie unentbehrlich und wichtig Freiwilligenarbeit mit höchster Kompetenz von allen Seiten ist.

Aufrichtigen Dank an Alle!

Hallo Familien! Liebe Mamis, Papis und natürlich Kinder!
Damit alle Interessierten unser Angebot nutzen können, bitten wir um eine baldige Anmeldung!

KREATIV – SPIELGRUPPENTAG IM SOMMER

An diesem Vormittag bieten wir die Möglichkeit entspannt ohne Kinder, Einkäufe oder Termine wahr zu nehmen. Wir möchten mit den Kindern verschiedene Basteleien machen, Mal- u. Knetwerkstatt, lustige Laufspiele, kleine Experimente und vieles mehr. Anmeldungen sind auch kurzfristig möglich!

Mi., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08.2013 von 9:00 – 12:00 Uhr

Kosten: € 4,00 pro Kind; Alter: 2 – 10 Jahre

Leiterinnen: Carina Hopferwieser und Monika Weiser

Anmeldung bei Fr. Weiser (0664/7802035, monikaweiser@gmx.at)

WINDELFLITZERGRUPPE

Für Kinder von 1 – 2 Jahre mit Eltern.

Gemeinsam erkunden wir die Welt! Mit einigen Fingerspielen, Kniereitern, ersten Liedern und vieles mehr lernen wir uns kennen, wir werden uns gemeinsam bewegen und auch mit Farbe experimentieren. Kommt spielt mit, lasst uns die Zeit genießen!

Montag von 09:00 – 11:00 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.

€ 50,00 für 10 Treffen

PURZELBAUMGRUPPE

Für Kinder von ca. 1,5 bis 3 Jahre mit Eltern.

In unserer Turngruppe können die Kinder laufen, spielen, tanzen, klettern, rutschen, schaukeln, sich bewegen und noch vieles mehr! Bewegt ihr euch gerne, dann seid ihr hier richtig!

Dienstags von 15:30 – 16:30 Uhr im Turnsaal der VS Nußdorf.

€ 30,00 für 10 Treffen Leitung: Marion Pardeller

ZWERGERLGRUPPE

Für Kinder von ca. 2 bis 3 Jahre mit Eltern.

In dieser Gruppe könnt ihr neue Familien kennen lernen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam Altbekanntes und Neues spielen und singen, basteln und noch vieles mehr. Einfach mal raus aus dem Alltag und Spaß haben!!

Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.

€ 50,00 für 10 Treffen Leitung: Petra Hofer

SONNENKÄFERGRUPPE

Babygruppe von 6 Monaten – 1 Jahr mit Eltern

Dies ist eine Gruppe für die Kleinsten! Gemeinsam entdecken wir die Welt! Mit den ersten Kuschel- und Fingerspielen, Liedern und vieles mehr lernen wir uns kennen.

Kommt und spielt mit – lasst uns gemeinsam die Zeit genießen!

Dienstag von 09:00 – 10:00 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.

€ 40,00 für 10 Treffen

SONNENSCHIEFGRUPPE

Für Kinder von 1 bis 3 Jahre mit Eltern.

Gemeinsam wollen wir Lieder singen, Finger- und Kreisspiele erlernen und kleine Basteleien vollbringen, Erfahrungen austauschen und neue Freunde kennen lernen.

Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.

€ 50,00 für 10 Treffen

Leitung: Andrea Junger

1,2,3 im SAUSESCHRITTGRUPPE

Für Kinder ab 2 bis 4 Jahre ohne Eltern.

In unserer Kleingruppe verbringen die Kinder ohne Eltern regelmäßig Zeit mit Gleichaltrigen und können dabei eine Menge an Erfahrungen sammeln. Es wird gesungen, gelacht, gebastelt, erste Freundschaften geknüpft und noch vieles mehr... Natürlich wird auch das erste Loslösen von den Bezugspersonen behutsam geübt!

Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.

€ 65,00 für 10 Treffen, Leitung: Carina Hopferwieser & Christine Gratzel

Anmeldungen und Informationen unter

Petra Hofer (0664/3434631, ekz.hofer@gmx.at)

ANMELDUNGEN BITTE BIS 23. AUGUST 2013!!!



Petra, Monika, Christine, Marion, Andrea & Carina

Bild: Die Zwergerlgruppe wünscht allen eine sonnige Zeit!

FAMILIEN – WALDWANDERTAG

An alle Familien mit Kindern, Pensionisten usw.

Am Freitag, 19. Juli 2013 um 15:00 Uhr ist es wieder so weit.
(Bei Regenwetter: Ersatztermin 2. August 2013)

Wir machen mit unserem lieben Ehepaar Müller eine **Waldwanderung**, die auch mit Kinderwagen (normale Reifen – Buggys eher ungünstig) befahrbar sein wird. Bitte auf gutes Schuhwerk achten!

Die Wanderung wird **ca. 1 Stunde dauern** und alle Kleinkinder können diese Strecke gut bewältigen. Herr Müller und seine Frau werden uns dabei einiges zu Wald und Wiesen erklären. Wer weiß, was wir noch alles entdecken werden...

Wir treffen uns beim Bahnhof in Weitwörth um 15:00 Uhr, gute Parkmöglichkeit! Mitzubringen sind eine Jause, eine Picknickdecke und gute Laune.

**Wir freuen uns auf EUCH –
euer Eltern-Kind-Zentrum Team und das Ehepaar Müller**

Anmeldung bitte bei Petra Hofer:
Tel.: 0664/3434631, E-Mail: ekz.hofer@gmx.at

WILDKRÄUTER KENNENLERNEN

Wildkräuter sind vielseitig einsetzbar und ein kostbares Geschenk der Natur. Bei einem Spaziergang am Fuße des Haunsberges lernen wir Wildkräuter kennen, die uns in der Küche einen guten Dienst erweisen. Die Pflanzen direkt riechen, schmecken und ein kulinarisches Produkt dazu lässt uns Freude und Liebe zu den Wildkräutern entdecken. Alte Geschichten, gesundheitliches und wissenschaftliches gehört zu fast jeder Pflanze dazu.

Samstag, 24. August 2013 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
(Bei Regenwetter: Ersatztermin 14. September 2013 um 9:30 Uhr)

Treffpunkt: **Katharina Eder, Kräuterpädagogin und Kräuterschnecke aus Leidenschaft, Müller-Schachern, Lauterbach 6, 5151 Nußdorf**

Wir brauchen gutes Schuhwerk und angemessene Kleidung (Sonnenschutz)! Kosten: € 6,00 pro Teilnehmer/-in
Anmeldungen 1 Woche vor Beginn bei Petra Hofer:
Tel.: 0664/3434631, E-Mail: ekz.hofer@gmx.at

Wir freuen uns auf ALLE Kräuterbegeisterten!

„Ferienspaß statt Langeweile“^{*6} **Ferienbetreuung in Nußdorf**

Die Schulzeit geht dem Ende zu und die Ferienzeit steht kurz bevor. Für Kinder wunderschön – für Eltern hingegen oft ein großes Problem. Wohin mit den Kindern bei neun freien Schulwochen? Auch heuer bietet die Gemeinde Nußdorf, erstmals unter der Leitung von Barbara Pitzmann, wieder eine Kinderbetreuung für alle Kinder von 3 – 12 Jahren an.

Vom 29. Juli – 16. August 2013 heißt es wieder: Ferienspaß statt Langeweile!

Täglich, von 07:30 – 16:00 Uhr und freitags bis 14:00 Uhr, wird den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Hier kommt keiner zu kurz. Turnen, basteln, kochen, Spiele, Aktivitäten mit den örtlichen Vereinen und vieles mehr erwartet die Kinder hier. Langeweile kennen wir nicht!

Allgemeine Informationen zur Ferienbetreuung:

- Anmeldung:** jeweils bis Freitag 12:00 Uhr für die kommende Woche per Telefon in der Gemeinde Nußdorf. Tel.: 06276 / 8811
- Kosten:** € 6,00 pro Tag
- Ort:** in den Räumlichkeiten der Schulkindgruppe Nußdorf (Kindergarten)
- Mittagessen:** kann zusätzlich bezogen werden: € 2,50 pro Mahlzeit
- Wichtig:** Jedes angemeldete Kind muss spätestens bis 08:30 Uhr im Kindergarten anwesend sein.

Ich würde mich freuen, dich zu sehen!

Eure Barbara Pitzmann



In den 1990er Jahren wurde im Auftrag der Salzburger Landesregierung die Biotopkartierung im nördlichen Flachgau erstmals durchgeführt. Dabei wurden im Maßstab 1:5.000 Flächen von naturschutzfachlicher Bedeutung erfasst. Diese Ergebnisse sind auch online im SAGIS (Salzburger Geographisches Informationssystem: salzburg.gv.at/landkarten) abrufbar. Im Auftrag der Naturschutz-Abteilung beginnt 2013 eine Revision der Biotopkartierung, um die Daten zu aktualisieren und falls erforderlich zu korrigieren und zu ergänzen.

In der Vegetationsperiode 2013 werden im Gemeindegebiet die Felderhebungen durchgeführt, im darauf folgenden Herbst/Winter werden die erfassten Daten digital eingegeben und bearbeitet. In weiterer Folge werden nach einer entsprechenden Überprüfung die Ergebnisse der Biotopkartierung in unserer Gemeinde präsentiert, wobei auch alle betroffenen Grundeigentümer informiert werden.



Die KartiererInnen sind als nichtamtliche Sachverständige vereidigt und sind berechtigt, alle Grundstücke zu betreten; sie können sich jederzeit ausweisen!



▪ Was ist eine Biotopkartierung?

Die Biotopkartierung ist eine Erfassung besonders wertvoller natürlicher und naturnaher Lebensräume in der Kultur- und Naturlandschaft, wie zum Beispiel von Mooren, Feuchtwiesen, Tümpeln oder landschaftsprägenden Bäumen. Nicht als Biotope aufgenommen werden dagegen Siedlungs- und Verkehrsflächen, intensive landwirtschaftliche Nutzflächen, Ertragswälder und Monokulturen, Hausgärten oder Sportanlagen.

▪ Wozu wird die Biotopkartierung benötigt?

Früher verstand sich der Naturschutz vor allem als Landschafts- und Artenschutz. Fangverbote, Bejagungs- und Pflückverbote sollten die bedrohten Tier- und Pflanzenarten schützen. Besonders spezialisierte Lebewesen können jedoch nur durch die Erhaltung ihrer Lebensräume (= Biotope) vor dem Aussterben bewahrt werden. Diese Erkenntnis wurde 1992 in der Gesetzgebung zum Naturschutz berücksichtigt. Seitdem wir Menschen mit zerstörerischer Kraft in die Natur eingreifen, wachsen die „Roten Listen“ gefährdeter Tiere und Pflanzen sprunghaft an. Die Biotopkartierung ist eine wesentliche Grundlage, um dem schleichenden Artensterben Einhalt zu gebieten.

▪ Welche Ziele verfolgt die Biotopkartierung

Bestandsaufnahme der Lebensräume

Alle ökologisch wertvollen Lebensräume und die für die landschaftliche Vielfalt und Schönheit unserer Heimat wesentlichen Strukturen (z.B. Hecken, Gehölze, Gewässer) werden durch eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme erfasst.

Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen

Die Kenntnis der gefährdeten Lebensräume ist Voraussetzung für die erfolgreiche und effiziente Umsetzung der Biotop-Schutzbestimmungen des Salzburger Naturschutzgesetzes.

Vertragsnaturschutz

Die Biotopkartierung liefert wesentliche Grundlagen für den Vertragsnaturschutz, die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen GrundeigentümerInnen und Naturschutzbehörde.

Erkennen von Defiziten

Durch die menschlichen Aktivitäten wurden viele ökologisch wertvolle Biotope in weiten Teilen unserer Landschaft vernichtet. Die Biotopkartierung zeigt auf, wo Defiziträume und Verinselungen von Lebensräumen bestehen.

Renaturierung und Restrukturierung

Die Biotopkartierung liefert Grundlagen für die Renaturierung (z.B. von verbauten Bächen) und die Restrukturierung ausgeräumter Landschaften (z.B. durch Heckenpflanzung).

Planungsgrundlage

Bei Projekten, wie z.B. Straßenbauten, kann schon im Planungsstadium auf wertvolle Biotope Rücksicht genommen werden.

Artenhilfsprogramme

Eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme ist die Grundlage, um konkrete Hilfsprogramme zur Erhaltung besonders bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln.

Feststellen von Entwicklungstendenzen

Durch wiederholte Erhebungen lassen sich Entwicklungen beobachten, die sowohl auf lokalen als auch auf überregionalen Einflüssen beruhen (z.B. Klimaerwärmung).

▪ Wie läuft die Biotopkartierung ab?

Die Naturschutzabteilung hat die Kartierungsgebiete festgelegt und aufbereitet. In einer Informationsveranstaltung wurde bereits über den Ablauf, die rechtlichen Grundlagen und den Vertragsnaturschutz informiert.

Arbeit im Kartierungsgebiet

Die KartiererInnen bearbeiten systematisch das gesamte Kartierungsgebiet, allerdings werden nur ökologisch wertvolle Flächen aufgenommen. Als Unterlagen dienen die Kartierungsanleitung, entzerrte Luftbilder (Orthofotos) im Maßstab 1:5000 sowie Erhebungsbögen.

Für den nördlichen Flachgau wurde **Frau Dipl.-Ing. Gudula Haug** sowie **Herr Mag. Kurt Nadler** bestellt und vereidigt.



Auswertung und Präsentation

Die Ergebnisse werden in die Datenbank der Naturschutzabteilung und das Geographische Informationssystem des Landes (SAGIS) übernommen. Über die Ergebnisse werden alle betroffenen Grundeigentümer direkt informiert, zudem finden in den Gemeinden Präsentationsveranstaltungen für alle interessierten GemeindebürgerInnen statt. Für offene Fragen und individuelle Beratungen werden Sprechstage in den jeweiligen Gemeinden durchgeführt.

„Streetwork“ im nördlichen Flachgau startet durch

Basierend auf den Erfahrungen und dem Erfolg der aufsuchenden Jugendarbeit in Bürmoos setzt man nun gemeinsam im Rahmen des Regionalverbandes Flachgau-Nord den nächsten Schritt, und zwar mit der Einführung von "Streetwork" im nördlichen Flachgau.

Resultierend aus den bisherigen Erfahrungen und den aktuellen Erhebungen ergeben sich folgende Problemfelder:

- „Unbetreute“ Treffpunkte von Jugendlichen im Gemeindegebiet
- Jugendliche, die noch nicht bereit sind, eine stationäre Einrichtung aufzusuchen
- teilweise Vandalenakte bzw. Konfliktsituationen mit AnrainerInnen
- Optimierung des Angebots und des „Frei-Raumes“ für Jugendliche
- Eventlokalitäten mit großem Einzugsgebiet – Lärm/Aggression/Alkohol
- Bereich Bahnhöfe als „Hotspots“
- Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Mit 1. Juli 2013 startet ein Team von drei StreetworkerInnen (2 Männer, 1 Frau) in Teilzeitanstellung mit ihrer Arbeit in den sieben Gemeinden des Regionalverbandes.

Das Streetwork Team im Flachgau wird von Beginn an eng mit lokalen Einrichtungen auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeiten. Erste AnsprechpartnerInnen und damit enge KooperationspartnerInnen sind dabei natürlich die Jugendverantwortlichen der Gemeinden, der örtlichen Vereine sowie das örtliche Jugendzentrum, die örtliche Polizeidienststelle und auch die SozialarbeiterInnen des zuständigen Jugendamts.

Träger des Projektes ist die „KOKO“ (Kontakt- und Kommunikationszentrum für Kinder, Gemeinnützige GmbH, Ignaz Harrer Straße 38, 5020 Salzburg).

Die beiden Gesellschafter der KOKO gem. GmbH sind die Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Salzburg, und die GÖK, Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer.

KOKO führt – als ein von der Salzburger Landesregierung anerkannter freier Träger der öffentlichen Jugendwohlfahrt – eine Vielzahl von Betreuungs- und Beratungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen einem Jahr und der Erreichung der Volljährigkeit.

Primäre Zielgruppe sind 12 bis 19-jährige im Einzugsgebiet, die durch konventionelle Formen der Sozialarbeit nicht (mehr) erreicht werden können. Spezielles Augenmerk liegt natürlich auch auf sozial schlechter gestellte Jugendliche und solche, die nicht in Vereinen oder in anderen örtlichen jugendrelevanten Einrichtungen zu finden sind.

Als konkrete Anlaufstellen werden das Jugendzentrum in Bürmoos sowie die Jugendinfostelle am Lokalbahnhof Oberndorf dienen. Diese Anlaufstellen haben die Funktion einer niedrigschwelligen Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Diese wird von den Jugendlichen in Anspruch genommen, die bestimmte Überlebenshilfen benötigen bzw. ohne konkrete, nach außen erkennbare Intention kommen können. Die Anlaufstelle bietet nur ein bestimmtes Maß an Verbindlichkeit, da die Öffnungszeiten nicht rund um die Uhr vereinbart sind.

Die übrige Zeit werden die StreetworkerInnen aufsuchend unterwegs sein.

Informationen des Bundesministeriums für Inneres / Bundeskriminalamt

„SCHUTZ VOR EINBRUCH“ – Eigenheimeinbruch

Allgemeine Maßnahmen:

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug/Neubau an)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätnummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben.
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Installieren Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus. Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten, usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen unter der Telefonnummer: 059133 zur Verfügung

STELLENANGEBOTE

Die **Frauenberatung Bürmoos** veröffentlicht jede Woche eine neue Stellenangebotsliste für die Region – Sie können sich diese im Gemeindeamt abholen oder unter www.nussdorf.salzburg.at herunterladen (Startseite / News)!

Frauen Beratung Bürmoos, Anton-Seywald-Gasse 3, 5111 Bürmoos
Tel.: 06274/6003, MO – FR 8 – 12 Uhr

Neues Taxiunternehmen in Nußdorf

Wir sind um Sie bemüht!



- Taxi/Mietwagen
- Ausflugsfahrten
- Shuttledienst
- Flughafentransfers
- Kleintransporte

office@taxistruber.at ♦ www.taxistruber.at

Salzburger Hilfswerk

Qualität von Mensch zu Mensch.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sie wünschen Sich liebevolle Betreuung für Ihr Kind?

Tagesmutter Ljiljana Mustafic aus Bürmoos bietet:

- familiäre Atmosphäre
- liebevolle Betreuung vom Kleinkind bis zum Schulkind auch in den Ferien
- individuelle Betreuungszeiten
- qualifizierte Betreuung

Nähere Informationen erhalten Sie im Familien- und Sozialzentrum Oberndorf unter Tel. 06272 / 66 87



www.hilfswerk.at

Gasthaus Altwirt

Wir suchen Koch/Köchin, Teilzeit: 3 x 6 Stunden
Bitte Vorort im Gasthaus Altwirt melden!



Zwei Lokale – eine Adresse
Gasthaus Altwirt und s'Weizerl
Hauptstraße 32, 5151 Nußdorf
Tel.: 0664/9420493

Chor „Laudate“

Samstag, 20. Juli 2013 um 19:00 Uhr
in der Aula der Hauptschule Oberndorf

Benefiz Abend für Oberndorf

Laudate und Freunde zu Gunsten der Betroffenen des Hochwassers



Laudate und Freunde in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Oberndorf

„Monalight“

MUSIK
mein bester Freund!

Unter diesem Motto lädt Johann Aberer und **Monalight** mit Freunden zum 40-jährigen Bühnenjubiläum!

Freitag, 12. Juli 2013
Beginn: 19.00 Uhr



VitActiv Nußdorf – Herbstprogramm 2013

Kursprogramm Herbst 2013 Alle Kurse für Frauen und Männer

Union **VitActiv** Nußdorf



Kurs	Kurs-Nr.	Kursleiter	Kursbeginn	Kursort	Kurszeiten	Preis Mitgl.	Preis Nichtmitgl.	Anmeldung
Wellnessgymnastik	H101/13	Ilse Moser	02.10.2013	Turnhalle VS Ndf.	MI, 18:30 - 19:20, 50 min	€ 34,00	€ 40,00	* Ilse Moser
Sanfte Vitactiv-Stunde	H102/13	Ilse Moser	08.10.2013	Bewegungsr.Raiba	DI, 10:15 - 11:05, 50 min	€ 34,00	€ 40,00	* Fr. Junger
deepWORK	H201/13	Ilse Moser	11.09.2013	Turnhalle VS Ndf.	MI, 19:35 - 20:50, 75 min	€ 56,00	€ 62,00	Ilse Moser: 0680/1202978, ilse.moser@sbg.at
Fit & Fun Workout - MIX mit Hanteln, Step u.Bälle	H202/13	Ilse Moser	12.09.2013	Turnhalle VS Ndf.	DO, 19:30 - 20:45, 75 min	€ 56,00	€ 62,00	
Pilates I	H301/13	Ingrid Schnugg	10.09.2013	Kindergarten Ndf.	DI, 08:00 - 09:15, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	* Fr. Junger: 06276/633 od 0664/2003746, the.jungers@aon.at
Pilates II	H302/13	Ingrid Schnugg	10.09.2013	Kindergarten Ndf.	DI, 09:30 - 10:45, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	
Pilates III	H303/13	Ingrid Schnugg	10.09.2013	Kindergarten Ndf.	DI, 16:00 - 17:15, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	
Pilates mit Vorkenntnissen	H304/13	Ingrid Schnugg	10.09.2013	Kindergarten Ndf.	DI, 17:30 - 18:45, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	
Männer Pilates	H305/13	Ingrid Schnugg	10.09.2013	Kindergarten Ndf.	DI, 19:00 - 20:15, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	
Pilates für Anfänger mit Vorkenntnissen	H306/13	Ingrid Schnugg	11.09.2013	Kindergarten Ndf.	MI, 16:30 - 17:45, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	
Power Pilates	H307/13	Ingrid Schnugg	11.09.2013	Kindergarten Ndf.	MI, 18:00 - 19:15, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	
Pilates Er & Sie	H308/13	Ingrid Schnugg	11.09.2013	Kindergarten Ndf.	Mi. 19:30 - 20:45, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	
Pilates für Anfänger Er & Sie ohne Vorkenntnisse	H309/13	Heidi Hiebl-Rausch	09.09.2013	Kindergarten Ndf.	Mo, 19:30 - 20:45, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	Heidi Hiebl-Rausch: 06276/686, hiebl-rausch@gmx.at
Starker Rücken	H401/13	Anna Rausch	16.09.2013	Schulungsrr. FF	Mo, 08:30 - 09:45, 75 min	€ 58,00	€ 64,00	Anna Rausch: 0664/5529092
Gesundheitsgymnastik mit 75+, 80+ NEU!	H402/13	Anna Rausch	16.09.2013	Schulungsrr. FF	Mo, 10:15 - 11:00, 45 min	€ 34,00	€ 40,00	
Yoga I	H501/13	Ilse Moser	09.09.2013	Kindergarten Ndf.	Mo, 18:30 - 20:00, 90 min	€ 66,00	€ 72,00	Ilse Moser: 0680/1202978, ilse.moser@sbg.at
Yoga II	H502/13	Ilse Moser	13.09.2013	Schulungsrr. FF	FR, 08:30 - 10:00, 90 min	€ 66,00	€ 72,00	
Zumba	H601/13	Gerlinde Fink	14.09.2013	Turnhalle VS Ndf.	SA, 18:00 - 19:00, 60 min	€ 6,-/Std.		vor Ort
Spielerisches Turnen für KIDS von 3 - 4	H701/13	Monika Weiser	16.09.2013	Turnhalle VS Ndf.	MO?, 14:00 - 15:15, 75 min	€ 40,00	Geschw. 20,-	Monika Weiser: 0664/7802035
Spielerisches Turnen für KIDS von 5 - 7 Ugotchi	H702/13	Monika Weiser	16.09.2013	Turnhalle VS Ndf.	MO?, 15:30 - 16:45, 75 min	€ 40,00	Geschw. 20,-	
Spiel & Spaß für KIDS von 8 - 11 Jahre	H703/13	Sabine Klein	16.09.2013	Turnhalle VS Ndf.	MO?, 17:00 - 18:15, 75 min	€ 40,00	Geschw. 20,-	Sabine Klein: 0650/2747904
Hip Hop für Girls and Boys	H804/13	Jessica Schnugg	11.09.2013	Kindergarten Ndf.	MI, 18:30 - 19:45, 75 min	€ 54,00		vor Ort

Nähere Details entnehmen sie bitte unserer Homepage: www.vitactiv.at

Sicheres Wandern

Vor Wanderungen sollten Sie auf den Zeitaufwand, das Gelände, die Kondition und die Lust der Teilnehmer achten und die Wanderung so planen, dass Sie bei Zwischenfällen rechtzeitig umkehren können. Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann zielgerecht möglich, wenn die Wanderer eine Nachricht zurückgelassen haben, wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen.

Die Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!

Eine gute Wanderausrüstung (Wetterschutz und Schuhe mit Profilsohle) gehört einfach dazu; jedoch die beste Ausrüstung ersetzt nicht die Notwendigkeit, mit den Augen im Kopf Gefahren zu erkennen und zu vermeiden (Wettersturz, Dunkelheit).

Am „markierten“ Weg bleiben!

- Niemals alleine auf Tour gehen
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, etc.)
- Granhänge und Waldböden sind rutschiger als Fels
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!

Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

Technischen Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen. Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das aus, was man von ihnen erwartet. Hochsitze nicht besteigen!

Wanderer sind keine Dompteure!

Tiere neben dem Weg sind lieb, aber unberechenbar. Nicht jede Kuh ist ein wütender Stier. Eine Stute mit einem Fohlen ist gefährlicher als eine Horde Stiere. Schauen Sie Wildtieren zu, stören Sie sie aber nicht. Weidetiere sind salzhungrig, auch auf den Schweiß der Wanderer. Hunde an die Leine nehmen!

Alpine Notsignal – Alpiner Notruf: Bergrettung 140!

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.) geben. Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

Diese Gegenstände sollten Sie bei Wanderungen immer bei sich haben:

- Schuhe mit Profilsohle
- Wetterschutz
- Blasenpflaster
- Klebeband
- Pflaster
- Eine sterile Wundauflage
- Ein Desinfektionsmittel und Wundreinigungstücher
- Taschenlampe oder Leuchtrakete
- Eine Pinzette zum Entfernen von kleinen Steinchen, Splintern und Zecken



V E R A N S T A L T U N G S K A L E N D E R

**Wir bitten alle Veranstalter, Terminänderungen bzw. -ergänzungen ehestens der Gemeinde, Fr. Daniela Strasser
(☎ 06276/8811-13) bekannt zu geben! Nur so können Terminkollisionen vermieden werden! DANKE**

J U L I

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SO 14.07.	Freiwillige Feuerwehr + TMK	125 Jahre FF Michaelbeuern	Michaelbeuern	vormittags
MO – FR 15. – 19.07.	Union Tennisclub	1. Sommertraining für Kinder und Jugendliche	Tennisplatz Nußdorf	5-tägig
FR 19.07.	Eltern-Kind-Zentrum	Familien-Waldwandertag	Lokalbahnhof Weitwörth	15:00 Uhr
SA 20.07.	Österr. Rotes Kreuz	Säuglings- und Kindernotfallkurs	Dienststelle L'hausen	8–12 Uhr
SA 27.07.	Union Tennisclub	Freundschaftsturnier	Tennisplatz Nußdorf	
SA 27.07.	Union Stockschiützenverein	Finale 5-Stock-Meisterschaft mit Grillabend	Stockbahnen Nußdorf	14:00 Uhr

A U G U S T

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
MO – FR 29.07. – 16.08.	Gemeinde Nußdorf	Ferienbetreuung	Kindergarten Nußdorf (schul. NA-Betreuung)	3 Wochen
SA 03.08.	Freiwillige Feuerwehr	Weinfest	Feuerwehr Nußdorf	19:00 Uhr
SO 04.08.		Frühschoppen		10:00 Uhr
SA 03.08.	Union Tennisclub	Auslosung und Start Clubmeisterschaft	Tennisplatz Nußdorf	
MO – FR 05. – 09.08.	Union Tennisclub	2. Sommertraining für Kinder/Jugendliche	Tennisplatz Nußdorf	5-tägig
SA 10.08.	Seniorenbund	Seniorenachmittag beim „Lenz“	Olching (Fam. Hiebl-Rausch)	12:00 Uhr
SA 10.08.	Kameradschaftsbund	100 Jahre Kameradschaft Moosdorf	Moosdorf	abends
SO 11.08.	Sportverein	Meisterschaftsbeginn d. Kampfmannschaft	Sportplatz	14:00 Uhr
MO 12.08.	Land Salzburg & Gde. Nußdorf	Elternberatungsstunde (Mutterberatung)	Mutterberatungsraum, VS Ndf.	14–15 Uhr
DI 13.08.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag	Kellerraum Gemeindeamt	14:00 Uhr
DI 13.08.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Josef-Mohr-Str. 4a, 5110	13–16 Uhr
DO 15.08.	Imkerverein	Imkerfest beim „Lenz“	Olching (Fam. Hiebl-Rausch)	12:00 Uhr
DO 15.08.	Pfarre	Maria Himmelfahrt Festgottesdienst	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
SA – SO 17. – 18.08.	Zeche Nußdorf	80-jähriges Jubiläum	Freizeitanlage Nußdorf	2-tägig
MO 19.08.	SVB – Sozialversich.Anstalt d. Bauern	Sprechtag „Beratung & Service“	Gde.Amt Lamprechtshaus.	14–16 Uhr
DO – FR 22. – 23.08.	Seniorenbund	Ausflug	Steirische Weinstraße	2-tägig
SA 24.08.	Eltern-Kind-Zentrum	Wildkräuter kennenlernen	Müllerschachern, Lauterbach 6	09:30 Uhr
SO 25.08.	Trachtenmusikkapelle	Lammertaler heuART-Fest	St. Martin a. Tennengebirge	ganztägig
SA 31.08.	Freiwillige Feuerwehr	125 Jahre Freiw. Feuerwehr Eggelsberg	Eggelsberg	abends
SA 31.08.	Union Tennisclub	Finale Clubmeisterschaft	Tennisplatz Nußdorf	ganztägig
SA 31.08.	Österr. Rassehundeverein Nußdorf - Göming	Tag der offenen Tür für alle Interessierte & Herbst-Kursbeginn	Platz in Weitwörth	13:00 Uhr

S E P T E M B E R

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SO 01.09.	MSC Schlößl	Bergslalom	Schlößl	09:00 Uhr
SO 01.09.	Tourismusverband Oberndorf	24. Radwandertag „9 Gemeinden -1 Ziel“	9 Umlandgemeinden	09:00 Uhr
FR 06.09.	Union Tennisclub	Jugend Clubmeisterschaft	Tennisplatz Nußdorf	
SA 07.09.	Bruderschaft St. Pankraz	Hl. Messe anschl. Jahreshauptversammlung	Schlößl	19:00 Uhr
SO 08.09.	Pfarre	Kirtag in Nußdorf	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
SO 08.09.		Dirndlgwandlsonntag (2. So. im Sept.)	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
MO 09.09.	Land Salzburg & Gde. Nußdorf	Elternberatungsstunde (Mutterberatung)	Mutterberatungsraum, VS Ndf.	14–15 Uhr
MO 09.09.	SVB – Sozialversich.Anstalt d. Bauern	Sprechtag „Beratung & Service“	Gde.Amt Lamprechtshaus.	14–16 Uhr
DI 10.09.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag	Kellerraum Gemeindeamt	14:00 Uhr
DI 10.09.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Josef-Mohr-Str. 4a, 5110	13–16 Uhr
DO 12.09.	Sportverein	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	20:00 Uhr
FR 20.09.	Pensionistenverband	Geburtstagsgratulation	Wirtshaus Schlössl	13:00 Uhr
SA 21.09.	Union Tennisclub	Saison Abschlussturnier	Tennisplatz Nußdorf	10:00 Uhr
SA 21.09.	Union Stockschiützenverein	Bezirksfinale 5-Stock-Meisterschaft	Stockbahnen Nußdorf	ganztägig
SO 22.09.	Pfarre	Erntedankfest	Treffpunkt: Feuerwehr Ndf.	08:30 Uhr
SA 28.09.	Freiwillige Feuerwehr	Ausflug		ganztägig
SO 29.09.	MSC Schlößl	Stock-Car-Rennen	Schlößl-Weitwörth	12:00 Uhr
SA – SO 28. – 29.09.	Obst- u. Gartenbauverein	Obstaussstellung	Pfarrhof Nußdorf	13–17 Uhr 09–16 Uhr

IMPRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: gemeindeamt@nussdorf.at, Homepage: www.nussdorf.salzburg.at – **Herstellung:** Eigendruck – **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Johann Ganisl – **Gestaltung:** Daniela Strasser – **Verlagspostamt:** 5110 Oberndorf bei Salzburg – Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in dieser Gemeindezeitung geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.